

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 298.

Sonnabend den 21. December.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Am 19. December ist der ordentliche Professor in der juristischen Facultät Dr. Ph. Johannes Merkel an einem Brustleiden verstorben. In seiner Vaterstadt Nürnberg vorbereitet, auf bayrischen und preussischen Universitäten gebildet, hat er nach Vollendung seiner juristischen Studien einen Aufenthalt in Italien zu gründlichen Forschungen auf dem Gebiete der Rechtsgeschichte verwendet. Von Königsberg in Pr., wo er zuerst außerordentlicher Professor wurde, kam er als Germanist an die hiesige Universität, an der er durch die Gründlichkeit und Klarheit seiner Vorlesungen und durch die treue Sorgfalt, welche er den einzelnen Studierenden widmete, eine sehr ersprießliche Wirksamkeit gehabt hat. Erst jüngst bei der Krönungsfeier hat dieselbe auch Allerhöchste Anerkennung durch Verleihung des R. A. D. gefunden. Auch in weiteren Kreisen waren seine wissenschaftlichen Arbeiten sehr geschätzt. Um so schmerzlicher ist der Verlust, welchen unsere Hochschule und die Wissenschaft durch den frühen Tod des ausgezeichneten Gelehrten und edeln Mannes erleidet.

Feuer in Halle.

Am 20. December früh gegen 3 Uhr ist in der Spiritusfabrik auf der Gartengasse (Neumarkt) ein Feuer ausgebrochen, durch welches das wohl erst kürzlich angelegte Fabrikgebäude ausgebrannt ist. Ueber dasselbe hinaus hat sich der Brand nicht verbreitet. Auch in der frühen Morgenstunde war die Hülfe ziemlich rasch zur Hand und die Gefahr bald beseitigt. Die Glockensignale wurden zu schnell gegeben, so daß es schwer war daraus die Brandstätte zu errathen.

Frauen-Verein für Waisenpflege.

An milden Gaben für unsre Pfléglinge, wofür wir unsern herzlichsten Dank hiermit sagen, sind ferner eingegangen:

Durch Fr. Westphal von Fr. B. 2 *R₂*, Ungen. 15 *Sgr.*, Fr. Kaufm. B. 1 *R₂*, durch Fr. Prediger Plath Ungen. 5 *R₂*, durch Fr. Prof. Daniel von v. B. 2 *R₂*, außerdem einige alte Spielsachen u. Lesebücher, Ungen. 5 woll. Schawls, desgl. 2 getragene Knabenröcke.

Bei Frau Inspector **Quarg**: durch Fr. Westphal von Fr. R. 4 halbe Halstücher, durch Fr. Jacob von einer langjährigen Wohlthäterin des Vereins in Magdeburg 17 *R₂*, Fr. St. R. W. 1 *R₂*, v. J. 15 *Sgr.*, durch Fr. v. M. Ungen. 2 *R₂*, v. C. 7 *Sgr.* 6 *S.*, Fr. v. S. 1 Säckchen und 1 Halstuch, Fr. Dr. S. 1 *R₂*, Fr. D. N. 2 alte Röcke, 1 Weste u. 20 *Sgr.*, Fr. R. J. 1 *R₂*, 15 *Sgr.*

Fernere Gaben werden noch sehr willkommen sein und pflichtmäßig verwendet werden. Die **Weihnachtsbescheerung** für unsere Kinder wird am Montage den 23. d. M. Nachmittags um um 5 Uhr im **Saale des Stadtschießgrabens** stattfinden, wozu wir alle, die sich für dieselben interessieren, ergebenst einladen.

Halle, den 20. December 1861.

Dr. Kramer,

Director der Francke'schen Stiftungen.

Taubstummen-Anstalt.

Die geehrten Loosinhaber werden nochmals ersucht, die Gewinne gütigst in Empfang zu nehmen. Sonnabend den 21. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr ist im Saale des Neumarktschießgrabens die öffentliche Weihnachtsbescheerung für unsere Zöglinge. Alle geehrten Damen des Frauenvereins und alle



geehrten Freunde der Anstalt werden zu dieser Feier
hierdurch ergebenst eingeladen.

Halle, den 18. December 1861.

Kloß.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 23. December keine Sitzung
der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Billiges Festgeschenk

für die Jugend.

Mustersammlung deutscher Gedichte, herausgegeben
von H. L. Wolff. 7. Aufl. eleg. cart. 16 Sgr.

Diese Sammlung enthält eine gediegene Aus-
wahl der Gedichte von Goethe, Schiller, Uh-
land, Chamisso, Rückert, Freiligrath,
Grün, Geibel, Heine, Lenau, Gellert &c.

Zu beziehen durch

H. W. Schmidt's Buchhandlung in Halle,
Rannische Straße Nr. 1.

Praktisches Halle'sches Kochbuch.

Mit 498 Recepten. Gebunden 10 Sgr.

Das anerkannt beste Kochbuch für bürgerliche
Haushaltungen.

Vorräthig bei Schrödel & Simon
in Halle.

280 fein colorirte Tafeln

Abbildungen von Thieren, mit mehr als 4000
einzelnen Bildern, enthält die große Reichen-
bach'sche Volks-Naturgeschichte des Thierreichs, so-
wie in zwei starken Bänden über 1000 große
Doppelseiten interessanten Text. Diese
Bände kosteten früher 20 Thlr. und werden bis
zu Neujahr 1862 von der Schulbuchhand-
lung in Leipzig bei franco Einsendung für nur
7 $\frac{1}{2}$ Thlr. abgelassen.

Auch die große Reichenbach'sche Volks-Natur-
geschichte des Pflanzenreichs ist daselbst unter
derselben Bedingung für 7 $\frac{1}{2}$ Rth. zu erhalten und
enthält ebenfalls Tausende von lauter fein
colorirten Abbildungen.

G. J. Bretschneider, Mauergasse Nr. 3,
empfiehlt: alle Schul-, Mal- und Del-Mal-Ar-
tikel. Desgl. Album, Mappen, Papeterien und
schönste Weihnachtsbaumlaternen en gros, en détail.

Wer sich einen billigen Genuß verschaffen will,
kaufe sich für 5 Sgr. in der nächsten Buchhandlung
den Beweis, daß die Frauenzimmer keine
Menschen sind.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich meine Galanterie-Waaren, besonders
eine Auswahl eingerahmter Bilder, Spiegel, Ge-
burtstags- und Neujahrswünsche. Mein Stand be-
findet sich hinter der Conditoreihe.

C. Sollenfer.

C. A. Philipp, Domplatz Nr. 5,

empfiehlt sein Lager von Zeichnen- u. Ma-
ler-Utensilien, Toilettenkästen u. Spie-
gel, feine Spielwaaren in größ-
ter Auswahl, Marqueterie-Decken
in verschiedenen Holzarten, sowie noch verschiedene
zweckmäßige Wirthschafts-Ge-
genstände zu Fabrikpreisen.

Wir offeriren billigt: Kuchenteller m/0
15 Sgr. — 1 $\frac{1}{4}$ Rth., Kuchenkörbe m/0 1 $\frac{1}{6}$ —
1 $\frac{1}{4}$ Rth., Cabarets m/0 1 $\frac{1}{6}$ — 1 $\frac{1}{4}$ Rth., blau,
braun u. marmor. Waschkervise 2 $\frac{1}{2}$ — 3 $\frac{1}{2}$ Rth.,
Bouillontassen m/0 à St. 8 $\frac{3}{4}$ Sgr. — 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
sowie alle übrigen 0 Tassen zu billigsten Preisen.

N. Brandt & Co.

Bierseidel-Unterfeger à Dg. 18 Sgr.

N. Brandt & Co.

Berl. Teller fl. u. ff. à Dg. 20 Sgr. —

1 $\frac{1}{2}$ Rth., Dessertteller à Dg. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. — 27 $\frac{1}{2}$
Sgr., Compotteller à Dg. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. — 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Terrinen, Façontassen à Dg. 1 Rth., Bretter
zum Butterbrodstreichen à St. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. — 10 Sgr.
bei N. Brandt & Co.

Spielzeug offeriren billigt

N. Brandt & Co.

Eine gut meublirte Stube mit Bett wird sofort
auf einen Monat zu miethen gesucht. Adressen bittet
man niederzulegen bei N. Brandt & Co.

Selterfer- und Sodawasser in $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{2}$
Flaschen, täglich frische Füllung, empfiehlt die kö-
nigl. conc. Mineralwasser-Anstalt von

C. Bach, Magdeburger Chaussee Nr. 7.

Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld,

gegründet im Jahre 1823 mit einem Capitale von zwei Millionen Thaler, versichert zu festen und billigen Prämien ohne irgendwelche Nachzahlung, Gebäude, sowie Mobilien, Waaren, Getreide in Scheunen und Diemen, Vieh, Geräte und überhaupt Bewegliches. Bei Versicherungen auf fünf und sieben Jahre, mit Vorausbezahlung der Prämie, gewährt dieselbe noch besondere Vortheile.

Den Hypothek-Gläubigern wird durch §. 7 der Police-Bedingungen Schutz bereitet.

Nähere Auskunft unter unentgeltlicher Aushändigung der Antragformulare und Versicherungsbedingungen erteilt bereitwilligst

Die Haupt-Agentur:

Wilhelm Kersten,

Halle, Barfüßerstraße Nr. 6, 1. Etage.

Zu und unter dem Einkaufspreise:

Eine Parthie hölzerner und lederner Arbeitskassen, feiner Cartonagen aller Art, Briefbeschwerer, Handschuh- und Postkasten bei

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Gummischuhe, französische. C. F. Ritter.

Schlaf- und Schreipuppen,
Porzellan-Köpfe zu und mit Haartouren
empfiehlt **C. F. Ritter.**

Eine Auswahl scherzhafter Weihnachtsgeschenke empfiehlt **C. F. Ritter.**

Tisch-, Taschen- und Kindermesser,
Löffel, Leuchter, Kaffeebretter,
Zuckerboxen, Wachsstockbüchsen, Schreibzeuge,
Cigarrenhalter, Aschenbecher, Tischglocken,
Vogelbauer, Botanisirtrömmeln etc.
empf. billigt **C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.**

Heute erhalte ich eine Facontasse, f. weiß Porzellan mit Nicaïlle-Mand, ganz breitem Goldrand, Gold-Decoration und Devisen à 2 *Rh.* im Dk.; eine so brillante u. dabei so billige Tasse habe ich bisher aus den renomirtesten Fabriken nicht beziehen können.

Gustav Ferber, gr. Steinstr. 72.

Genueser Citronat, Rosenwasser und Citronenöl empfiehlt bestens

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Um mit meinen Weihnachts-Artikeln schnell zu räumen, bestehend in allen Sorten Baumconfecte in Liqueur, Chocolate, Schaum, Marzipan, Macronen u. s. w., empfiehlt zu herabgesetzten Preisen **M. Trambowsky, Leipzigerstr. Nr. 86.**

Ein fast neuer Paletot, für Beamte passend, ein getragener Pelz und ein Frauen-Mantel sind billig zu verkaufen alter Markt Nr. 9, 2 Treppen.

Frische Hefe bei **F. W. Pressler jun.**

Paraffinkerzen à P. 10 *Sgr.*, Stearinlichte 4r, 6r, 8r à P. 10, 9, 8 u. 7 1/2 *Sgr.*, Stearin-Christbaumlichtchen empfiehlt **Herm. Baentsch.**

Weizenast, sehr schön, empfiehlt billigt **Herm. Baentsch.**

Cigarren in vorzüglicher, gut abgelagerter Qualität in großer Auswahl empfiehlt **Herm. Baentsch,**
Steinweg u. Alter Markt Nr. 20.

Fette Backbutter, à 7, 8, 9 *Sgr.* pr. *U.*, große Rosinen, 8-10 *U.* pr. *Rh.*, sowie alle sonstigen Backwaaren billigt bei **Leop. Kühling, Markt u. Bärgeassen-Ecke 1.**

Preßhese

in vorzüglicher frischer Qualität empfiehlt in jedem Quantum **Leop. Kühling,**
Markt und Bärgeassenecke Nr. 1.

Frische Schmelzbutter, schöne große Rosinen, sowie alle anderen Waaren zum Backen empfiehlt billigt **H. Brendel, Luckenstraße 15.**

Stearinlichte wie auch kleine Baumlichte billigt bei **Brendel.**

Hum, Punschessenz, Nordhäuser, auch schönen Sauerkohl in vorzüglicher Güte bei **Brendel.**

Wollene u. baumwollene Strickgarne zum Fabrikpreis bei **H. Brendel.**

Weihnachtswecken sind vorrätzig und werden Bestellungen in jeder Qualität billigt ausgeführt in der **Bemme'schen Bäckerei.**

Da ich zu diese Weihnachten mit einem großen Vorrath von fertiger Damengarderobe in allen Branchen assortirt bin und bei diesem schlechten Wetter das Geschäft schlecht geht, bin ich gezwungen, nur um Geld zu lösen, **Doublemäntel** von 4 *M.* an, **Jacken** von 12¹/₂ *Gr.* an, **Luch**- u. **Thybetmäntel**, wie **Kinder-Paletots** für jeden nur annehmbaren Preis hinzugeben.

Nur beim Schneidermeister Schmul, Schmeerstraße Nr. 10.

Nester Fuß-Decken

billigst bei

Friedrich Arnold an der Marktkirche.

Albert Hensel, alte Post,

empfiehlt in fertig gestickten Waaren:

Schuhe, Rückenissen, Haarbürsten, Hosenträger, Portemounaies;

in gehäkelten Waaren:

seidene **Börten**, große wollene **Kragen, Fanchons, Gamaschen, Kindermützen.**

Photographien

werden schnell und sauber auch bei trübem Wetter aufgenommen gr. Brauhausgasse Nr. 31, über den Hof an der Leipzigerstraße. **W. Breinig,**

Maler und Photograph.

C. Bestachowsky, Kl. Berlin 1, im Hofe rechts, empfiehlt eine Auswahl theils neue und gebrauchte Meubel zu billigen Preisen, als Schreib- und Kleidersecretaire, Sopha's, Kommoden, Kleider-, Küchen- u. Speiseschränke, Pulte, Auszug, Näh- u. andere Tische, Stühle, Bettstellen u. große Tafeln.

Allen meinen werthen Kunden, wie auch einem geehrten Publikum empfehle ich **sehr schönen Honigkuchen** in jeder beliebigen Sorte, wie auch verschiedene Arten von **Baumconfecten** zur gültigen Beachtung.

Jeder Käufer erhält ansehnlichen Rabatt.

Joh. Hoffmann,

Honigkuchen- und Zuckerwaarenfabrik, alter Markt Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Reißzeug zu verkaufen **Senze**, Fleischerg. Nr. 3.

Ein neu aufgepolstertes Sopha zu verkaufen Hirtengasse Nr. 11, 1 Tr.

Ein photographischer Apparat wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

W. Lumpen, à *N.* 6—8 *S.*, weiße à *N.* 1 *Gr.* 3 *S.*, kauft die **Rohprodukten-Handlung**, gr. Steinstraße 51, Gasth. „zum Schwan.“

Ein Mädchen, im Kochen, Waschen und Plätten sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht wegen besondern Umständen zum 1. Januar 1862 noch einen anständigen Dienst. Zu erfragen

Sommergasse Nr. 5, eine Tr. hoch.

Ein junger Kaufmann, zuletzt im Getraidegeschäfte hieselbst thätig, sucht eine seinen Verhältnissen angemessene Beschäftigung gegen nur mäßigen Salair. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

2 Lehrlinge, die das Cigarrenmachen erlernen wollen, nimmt zum 1. Januar noch an

C. Naue, Freudenplan Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum Neujahr einen Dienst. Zu erfragen Oberleipzigerstr. 59.

Stube und Kammer ist an eine anständige Dame zu vermietthen alter-Markt Nr. 12.

Schlafstellen mit Kost Hallgasse Nr. 7.

Ein schw. Pelzkragen von der Geißstraße bis Ulrichsstraße verloren. Geg. Belohnung abzugeben Geißstraße Nr. 52, 1 Treppe.

Ein kleiner Dachshund ist zugelaufen. Gegen Insektionsgebühren abzuholen Grasweg Nr. 24.

Lehmann's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 40.

Heute Sonnabend den 21. ladet zum **Wurstfest** freundlichst ein. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe, und komische Gesangvorträge des Komikers **Wittig** nebst 6 Damen, unter Mitwirkung der so berühmten Geschwister **Bleichschmidt** aus Böhmen.

Sonnabend und Sonntag **Gänsebraten** und ein **ff. Köpfchen Bier** empfiehlt

F. Weidenhamer, Schulgasse Nr. 6.

Sonnabend Abend Harmonie-Concert.

Rümpler's Restauration. Königsstraße.

